



## HERZLICHE GRÜSSE AUS DEM SCHNIEWIND-HAUS

**„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen...“ Ps.1,3**

**Liebe Freunde,**

wie schön, dass der Psalm mit einer Art Gratulation beginnt: „Wohl dem ...“, „glücklich ist ...“, oder man könnte auch sagen „Freuen darf sich der Mensch, der ...“.

Der Psalm 1 ist ein Vorwort für die nächsten 149 Psalmen, für die Bibel überhaupt. In der von diesem Psalm beschriebenen tiefen Hingabe kann das Wort Gottes in unser Leben hineinwirken. Sicher haben Sie es schon erlebt, dass Ihnen Worte Gottes nachgehen. Ein Wort der Bibel berührt Ihr Herz. Es lässt Sie nicht mehr los. Vielleicht erging es Ihnen sogar schon einmal wie dem Psalmeter, der Tag und Nacht über das Wort Gottes nachsinnt.

Es geht um die Freude an der Bibel. Wer das Wort Gottes hin und her bewegt, der empfängt ein tiefes Glück. Es wird hell in seinem Leben. Wenn das Wort Gottes einen Menschen ergreift, dann geschieht Reinigung. Durch das „Bad der Wiedergeburt“ (Tit.3,5) wird der Schmutz der Sünde von uns abgewaschen.

Der Psalm sagt: Wer das Wort Gottes in das Zentrum seines Lebens stellt, der gleicht diesem Baum, der an den Wasserbächen gepflanzt ist. Wir leben dann aus den einzigartigen Quellen, die Gott uns schenkt. Wer aus Gott heraus lebt, der erfüllt das 1. Gebot: „Ich bin der Herr, dein Gott ... Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ (2. Mose 20,1.3), oder wie Martin Luther es erklärt hat: „Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.“ Das ist der Weg, den die Gerechten einschlagen. Psalm 1 beschreibt eine scharfe Scheidung. Es gibt auch den Weg der Gottlosen. Diese Menschen sind wie Spreu, die der Wind verstreut. Jesus spricht unmissverständlich von zwei Wegen: Der breite Weg zur Verdammnis und der schmale Weg, der zum Leben führt. (vgl. Mt.7,13-14)

Schon in unserer irdischen Existenz erleben wir Frucht, die Gott schenkt. In der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, lesen wir im Kap. 22 von Früchten, die an den „Bäumen des Lebens“ wachsen. Diese Bäume stehen an den Seiten des Stroms, der vom Thron Gottes und vom Lamm ausgeht. Es wird eine Zeit geben, wo unser Glück, unsere Freude an Gott ungetrübt und ewig sein wird.

Dieser Blick auf die Ewigkeit ist immer wieder dann sehr tröstlich und stärkend, wenn uns das Leben mit Gott eher als schwer und mühsam erscheint. Paul Gerhardt hat in seinem wunderschönen Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ in Strophe 14 gedichtet: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.“ Gott führt uns in manche Tiefe, in Leid und Not. Das ist eine große Herausforderung. Die Chance besteht darin, dass ich tiefer in dem Wort Gottes verwurzelt werde. Es wird dann deutlich, dass ich mein Leben keinesfalls im Griff habe: Ich bin vielmehr völlig von Gottes Liebe abhängig, in der allein ich gegründet bin.

Gemeinsam mit allen Brüdern und Schwestern des Schniewind-Hauses wünsche ich Ihnen, dass in dieser Sommerzeit viel Frucht in Ihrem Leben aufwachsen darf – zum Segen für andere Menschen und zur alleinigen Ehre Gottes,

Ihr



Volker Gebhard

## MITTEILUNGEN AUS DEM HAUS

Auf zwei Veranstaltungen in unserem Jahresplan möchten wir Sie besonders hinweisen:

### **GGE-Tagung** (Geistliche Gemeindeerneuerung) vom 28.-30.09.2018

„Die größere Perspektive – vom Abenteuer geistlicher Reife“

Das Seminar bietet engagierten Christen die Chance zu erkennen, wo sie in ihrem Glauben stehen und wie sie insbesondere Enttäuschungen verarbeiten und neue Herausforderungen annehmen können. Dabei wird deutlich: Das Abenteuer geistlicher Reife ist ein lebenslanger Prozess, das Beste kommt noch! Intensive Vorträge, Gespräche und Gebetszeiten werden helfen, die nächsten Schritte zur eigenen seelischen und geistlichen Reife zu gehen.

Weitere Informationen unter [www.gge-deutschland.de](http://www.gge-deutschland.de)

### **NIS-Konferenz** (Netzwerk Inkarnation und Seelsorge) vom 29.10.-02.11.2018

„Leben in Gottes Gegenwart – Lasten ablegen, Heilung erfahren, Neuanfang wagen“

Sie sind schon lange Christ oder noch auf der Suche und haben den Wunsch, weiter im Glauben zu reifen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen und mehr und mehr in Gottes Ebenbildlichkeit verwandelt zu werden. Sie suchen nach Ihrer Identität, nach einem festen Halt im Leben, dann sind Sie herzlich eingeladen. Diese Konferenz ist eine Zeit, in der Sie Gott durch Lobpreiszeiten, Vorträge mit Einladung zu heilendem Gebet, Erfahrungsberichte und Workshops begegnen können.

Weitere Informationen unter [www.nis-netzwerk.de](http://www.nis-netzwerk.de)

## MITLEBEN IM JAHRESTEAM

### **Ein Jahr für Gott ...**

... ist ein Wagnis, das nicht ohne Segensspuren für dein Leben bleiben soll. Es kann dir helfen, im Glauben zu wachsen, viele praktische Dinge zu lernen und Erfahrungen zu sammeln in der Begegnung mit ganz verschiedenen Menschen.

### **Was erwartet dich?**

- Mitleben in einer großen Hausgemeinde mit Gottesdiensten, Andachten, Gebetszeiten und gemeinsamen Festen
- Praktische Dienste in verschiedenen Bereichen des Hauses
- Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten, die auch für ein Jahr hier sind
- Interessante Seminartage, die vom netzwerk-m e.V. gestaltet werden

Ab Sommer 2018 laden wir wieder junge Leute ein, für ein Jahr im Rahmen eines

**Freiwilligen Sozialen Jahres** (FSJ) oder **Bundesfreiwilligendienstes** (BFD)

Leben und Dienst mit uns zu teilen und wertvolle neue Erfahrungen zu sammeln.

Nähere Informationen unter: [www.schniewind-haus.de](http://www.schniewind-haus.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: [freiwilligendienste@schniewind-haus.de](mailto:freiwilligendienste@schniewind-haus.de)

## VOM BAUGESCHEHEN

Mit Freude können wir Ihnen mitteilen, dass wir uns inzwischen tatsächlich auf der „Zielgeraden“ befinden. Ein Ende der größten Baumaßnahme der Geschichte des Schniewind-Hauses ist in Sicht. Die letzten Gäste verabschiedeten wir im Juni 2016. Dass zwei Jahre vergehen würden, bevor die Gästarbeit wieder beginnen kann, konnte sich damals niemand vorstellen. Noch ist das Ziel nicht erreicht. Es arbeiten Tischler, Elektriker, Klempner, Brandmeldetechniker, Maler, Steinmetze, Fassaden-, Tief- und Trockenbauer an allen Ecken und Enden. In den nächsten Wochen erwarten wir auch die Lieferung der Innenausstattung, also Betten, Schränke, Garderoben usw. In dieser Phase ist der Baufortschritt täglich deutlich erkennbar und lässt hoffen, dass die Fertigstellung wirklich in naher Zukunft liegt. Parallel dazu laufen die Genehmigungsverfahren durch Sach- und Prüfsachverständige in Bezug auf den Brandschutz und das Bauvorhaben insgesamt. Hunderte Datenblätter sind zusammenzutragen und als Nachweise vorzulegen. Wenn der letzte „Grüne Stempel“ gesetzt wurde, erst dann ist die Nutzung des Gebäudes möglich. Bald können wir uns gemeinsam freuen über das, was hier entstanden ist. Mit einem Augenzwinkern können wir Sie, bei Interesse natürlich, neben der Verkündigung des Evangeliums auch gern zum facettenreichen Thema Brandschutz beraten. Leider ist festzustellen, dass wir das Ziel in Bezug auf den Zeitrahmen nicht erreichen konnten. Das tut uns sehr leid. Dafür gibt es vielfältige Gründe. Um nur einen zu nennen: Bei der allgemeinen überdimensionierten Nachfrage im Bausektor insgesamt ist zum Beispiel die Industrie teilweise nicht in der Lage, übliche Lieferzeiten an Großhändler und Unternehmen einzuhalten. Wenn Sie selbst gerade Bauherr oder als Unternehmer in dieser Branche tätig sind, können Sie das sicher voll bestätigen. Auch ist das Bauvorhaben noch nicht bezahlt, und wir sind Ihnen nach wie vor sehr dankbar für jede Zuwendung.

Gern wiederhole ich mich: Das eigentliche Wunder besteht darin, dass so ein Bauvorhaben überhaupt möglich geworden ist! Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. So freuen wir uns schon heute auf Ihren Besuch bei uns, denn durch Ihre bisherige Hilfe und Unterstützung sind Sie bereits Teil dieser Geschichte geworden.

Johannes Golling



Die Außenfassade des Hauses im Stand von Mitte Mai

## HERZLICH WILLKOMMEN!

14.07. – 22.07. *)	<b>Sommer-Freizeit I – mit Kinder- und Jugendstunden</b>
28.07. – 05.08.	<b>Sommer-Freizeit II – mit Kinder- und Jugendstunden</b>
24.08. – 02.09. *)	<b>Bibel-Freizeit II</b>
26.08.	<b>61. Jahresfest des Julius-Schniewind-Hauses</b>
11.09. – 16.09. *)	<b>Vertiefungstage I</b> Mitarbeit: Pfr. Hans-Michael Sims, Leipzig
19.09. – 23.09. *)	<b>Rüstzeit zum Erntedankfest</b> Gestaltung vorwiegend durch Schwestern
28.09. – 30.09.	<b>GGE-Tagung</b> (Geistliche Gemeindeerneuerung) Mitarbeit: Manfred und Ursula Schmidt, Fürth <i>siehe Hinweise auf Seite 2</i>
02.10. – 07.10. *)	<b>Vertiefungstage II</b> Mitarbeit: P. Tobias Rink, Schniewind-Haus
09.10. – 14.10.	<b>Herbst-Freizeit – mit Kinder- und Jugendstunden</b>
17.10. – 21.10. *)	<b>Seminar zur Bibelauslegung</b> Mitarbeit: P. Tobias Rink, Schniewind-Haus
29.10. – 02.11.	<b>NIS-Konferenz</b> (Netzwerk Inkarnation und Seelsorge) <i>siehe Hinweise auf Seite 2</i>
29.11. – 02.12. *)	<b>Wochenend-Rüstzeit zum 1. Advent</b> Gestaltung vorwiegend durch Schwestern
04.12. – 09.12.	<b>Advents-Freizeit</b>
21.12. – 26.12.	<b>Festliche Weihnachtswoche</b>
28.12. – 02.01.2019	<b>Jugend-Silvester-Rüstzeit für junge Leute von 16-26 Jahren</b> <i>Anmeldung ab 1. Oktober 2018</i>

\*) Diese Rüstzeiten sind bereits belegt. Vornotierung auf der Warteliste ist möglich!

## GEBETSANLIEGEN FÜR DIENSTE IN DEN GEMEINDEN

18.-19.08.2018      Netzwerk-Gemeinde Erfurt, Seminar für das Segnungsteam      Pfr. V. Gebhard

### HERZLICHE EINLADUNG ...

**... zum 61. Jahresfest des Schniewind-Hauses am Sonntag, dem 26.08.2018!**

Mit diesem Tag findet das vergangene Jubiläumsjahr seinen Abschluss, und zugleich wollen wir Gott danken für die Neueröffnung des Gästehauses nach langer Bauzeit.

<b>09:30 Uhr</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> in der St. Johannis Kirche in Salzelmen Predigt: Landesbischöfin Ilse Junkermann
<b>12:00 Uhr</b>	Mittagessen im Gelände des Schniewind-Hauses
<b>13:30 Uhr</b>	Kaffee- und Kuchenangebot (bis 14:45 Uhr)
<b>15:00 Uhr</b>	<b>Festversammlung</b> im Garten des Schniewind-Hauses

### Julius-Schniewind-Haus e.V.

Postanschrift: Postfach 11 32, 39207 Schönebeck      Hausanschrift: Calbesche Straße 38, 39218 Schönebeck

Telefon: 03928/781-0 (Zentrale)      Telefax: 03928/781-106      Internet: [www.schniewind-haus.de](http://www.schniewind-haus.de)

E-Mail: [info@schniewind-haus.de](mailto:info@schniewind-haus.de)

Anmeldungen: 03928/781-121, [anmeldung@schniewind-haus.de](mailto:anmeldung@schniewind-haus.de)

Spenden: IBAN: DE92 3506 0190 1565 8830 26      BIC: GENODED1DKD